

Anwendungshinweise

Sorbion sachet (inkl. -border, -multistar)



Anwendungsmöglichkeiten / Indikationen:

- Bei den meisten ps-heilenden Wunden als **Primärverband** mit „**Hydration Response Technology**“.
- Bei tiefen infektiösen Wunden in Kombination mit bakterizidem Wundverband. (kombinierbar mit Medihoney™, allen Silberprodukten und anderen antibakt. Wirkstoffen)
- Nahtdehiszenzen, Ulzeras, sinus pinolidalis.
- Belegte Wunden. **Soft Debridement** – Effekt.
- Ideal als **Wundrand- und Wundumgebungsschutz** vor allem auch bei extrem stark exsudierenden Wunden.
- Bei Verbrennungen bei **moderat bis stark exsudierenden Wunden**.
- Bei schmerzhaften Wunden in Kombination mit Sorbion plus.
- Für Patienten mit Allergien und Sensibilisierungen auf alle möglichen Fremdstoffe wie Kleber, Silikone, Farbstoffe u.s.w.
- Belegte und infektiöse Wunden.
- Auf moderat bis sehr stark exsudierende Wunden ohne Anfeuchtung direkt auf die Wunden applizieren.
- Bei wenig bis moderat exsudierenden Wunden mit NaCL 0,9 % oder Ringerlactat **angefeuchtet** verwenden. Auf 10x10 cm gut 30-40 ml befeuchten!
- Bei arteriellen Ulceras angefeuchtet verwenden.
- Ideal **unter einer Kompression** (Pelotteneffekt)
- Kombinierbar mit Sorbion plus, z.B. bei Fixation von Spalthaut an nicht schwierigen anatomischen Stellen, oder über Thiersch-Entnahmestellen.
- Nicht in enge, tunnelförmige, sowie konisch geformte Wundtaschen verwenden.
- Nicht auf trockene Wunden oder Wunden mit „Nekrosedeckel“.
- **Hohe Sicherheit**. Beidseits gleich verwendbar. (Kann nicht falsch eingesetzt werden)
- übliche Tragedauer 24-96h bzw. je nach Exsudatmenge und Indikation.

Anwendungstipps:

- Fixieren mit Binde, Folie oder anderen Klebematerialien. Cave Spannungsblasen bei stark exsudierenden Wunden. → Sorbion sachet in solchen Fällen grosszügig auf die Wundumgebung applizieren.
- Schauen, dass **Interaktion auf den Wundgrund** gewährleistet ist. (Evtl. anfeuchten)
- bei tiefen Wunden, kleineres Sorbin sachet in den Wundgrund oder in die Wundtasche geben. Evtl. über das Sorbion sachet ein „Polster“ aus Zellstoff verwenden.
- Generell **über den Wundrand hinaus** applizieren. Darum auch bei kleinen Wunden gut anwendbar.
- Wundumgebung muss nicht extra geschützt werden. Haut mit Creme zu ernähren ist empfohlen.
- Sorbion sachet der Wundgrösse und der Exsudatmenge anpassen.

Anwendungshinweise

Sorbion sana



Anwendungsmöglichkeiten / Indikationen:

- Bei den meisten ps-heilenden Wunden als **Primärverband** mit „**Hydration Response Technology**“.
 - Bei granulierenden und epithelisierenden Wunden.
 - Bei belegten Wunden ist das Sorbion sachet zu empfehlen. (Soft Debridement – Effekt).
 - Nahtdehiszenzen, Ulzeras, sinus pinolidalis.
 - Ideal bei **leicht bis moderat exsudierenden Wunden**.
 - Bei Verbrennungen bei leicht bis moderat exsudierenden Wunden
 - Bei **schmerzhaften Wunden**.
 - Direkt auf **schützenswerte Strukturen**. Darm, Sehnen, Knochen, Implantate.
 - Für Patienten mit Allergien und Sensibilisierungen auf Fremdstoffe wie Kleber, Silikone, Farbstoffe u.s.w. ideal geeignet.
 - Auf moderat exsudierende Wunden ohne Anfeuchtung direkt auf die Wunden applizieren.
 - Bei leicht exsudierenden Wunden mit NaCL 0,9 % oder Ringerlactat **anfeuchtet** verwenden. Auf 10x10 cm gut 30-40 ml befeuchten!
 - Bei arteriellen Ulceras angefeuchtet verwenden.
 - Ideal **unter einer Kompression** (Pelotteneffekt)
 - Direkt auf Transplantations- und –Entnahmestellen als Primärverband.
 - Nicht in enge, tunnelförmige, sowie konisch geformte Wundtaschen verwenden.
 - Nicht auf trockene Wunden oder Wunden mit starken Belägen verwenden.
-
- **Hohe Sicherheit**. Beidseits gleich verwendbar. (Kann nicht falsch eingesetzt werden)
 - Tragedauer 24h bis 7 Tage je nach Exsudatmenge und Indikation.

Anwendungstipps:

- Fixieren mit Binde, Folie oder anderen Klebematerialien.
- Schauen, dass **Interaktion auf den Wundgrund** gewährleistet ist. (Evtl. anfeuchten)
- bei tiefen Wunden, kleineres Sorbin sana in den Wundgrund oder in die Wundtasche geben. Evtl. über das Sorbion sana ein „Polster“ aus Zellstoff verwenden.
- Generell **über den Wundrand hinaus** applizieren. Darum auch bei kleinen Wunden gut anwendbar.
- Wundumgebung bei stark exsudierenden Wunden schützen.

Anwendungshinweise

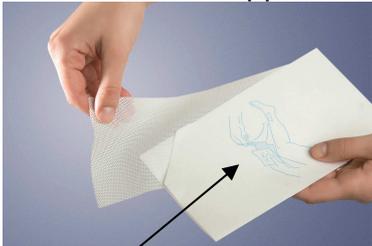
Sorbion plus

Anwendungsmöglichkeiten / Indikationen:

- Auf schützenswerte Strukturen (Sehnen, Knochen, Darm, u.s.w.)
- Auf schmerzhafte Wunden oder Teile davon.
- Verbrennungswunden
- Schürfwunden z.B. bei Kindern (Schmerzen)
- Spalthautentnahmestellen
- Um Verklebungen von Strukturen zu vermeiden z.B.
 - Darm (frozen abdomen),
 - Verschiebetechnik (plastische Chirurgie)
- Verträglich mit allen Materialien und Substanzen
cave: H₂O₂ (Wasserstoffperoxid)
- Mit der NPWT ideal kombinierbar z.B. bei Fixation von Spalthaut auch an schwierigen anatomischen Stellen.
- Für Patienten mit Allergien und Sensibilisierungen auf Fremdstoffe wie Kleber, Silikone Farbstoffe u.s.w.



Anwendungstipps

Mögliches Problem	Lösung
Unklar welche Seite auf die Wunde kommt	Beachte sterile Applikationshilfe.  - Beschriftung nach oben - Sorbion plus herausziehen und ohne zu drehen auf die Wunde legen. (gewölbte, feine Seite auf die Wunde)
Lässt sich schlecht zuschneiden	Zuschneiden wenn Sorbion plus noch in der Applikationshilfe.
- Rutscht von der Wunde weg - lässt sich um Rundungen schlecht applizieren (z.B. um einen Finger)	Durch vorgängiges Anfeuchten haftet Sorbion plus auf der Wunde.